

Region
**Nord
hausen**
Pforte zum Harz!



Harz

www.nordhausen-tourist.de

LEGENDE

-  Tour der Vielfalt
-  Grenzweg-Tour
-  Felsen-Tour
-  Grüner-Karst-Tour
-  Dampflo-Tour
-  Karst-Wanderweg
-  Harzrundweg
-  Kaiserweg
-  Naturpark Südharz
-  Landkreis Nordhausen
-  Burg
-  Burgruine
-  sehenswerte Kirche
-  sehenswerte historische Fachwerkhäuser
-  Theater
-  Museum
-  Café / Restaurant
-  Schwimmbad
-  Freibad
-  ausgewiesene Mountainbike-Strecke
-  Tauchstation
-  Kletterfelsen
-  ausgewiesener Wanderweg
-  Angebote für Kinder



Wo der Harz am südlichsten ist ...

Naturpark
Südharz





HEREINSPAZIERT: NORDHAUSEN – PFORTE ZUM HARZ

Treten Sie ein! Entdecken Sie Nordhausen, den Südharz und von hier aus den ganzen Harz. Nordhausen – die Heimat des Echten Nordhäuser Doppelkorns – lädt mit Museen, einer kleinen verwinkelten Altstadt, dem Theater und dem Kunsthaus Meyenburg zum Stadtbummel ein. In der Umgebung empfangen Sie idyllisch eingebettete Südharzer Dörfer mit imposanten Fachwerk-Fassaden, Schlössern und Burgen. Via Karstwanderweg oder mit der Dampflok können Sie die abwechslungsreiche Landschaft des Naturparks Südharz erkunden. Wer seine Grenzen austesten möchte, erklimmt den Hochseilgarten oder taucht in Kies-Seen nach

verborgenen Schätzen. Kinder kommen zum Beispiel auf dem Abenteuer-spielplatz am Petersberg auf ihre Kosten.

Vergessen Sie nicht, die berühmte Thüringer Küche, den Echten Nordhäuser Doppelkorn und die regionaltypische Kuchenvielfalt zu probieren.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt im Südharz.

Ihr Südharzer Tourismusverband



NORDHAUSEN

Der Roland am Rathaus – heute das Wahrzeichen der Stadt – erinnert an den Sturz des Rates von 1375 und steht als Symbol für die freie Reichsstadt. Auch der weithin sichtbare Nordhäuser Blasikirche prägt das Stadtbild. Die Nordhäuser Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern, gemütlichen Cafés und kleinen Geschäften lädt zum Stadtbummel ein.







GELIEBTE KUNST-SCHÄTZE

Kunstliebhabern sei das Kunsthhaus Meyenburg empfohlen, eine Jugendstilvilla aus dem Jahr 1907. Hier finden Sie eine außergewöhnliche Kombination moderner Kunstwerke und antiker Möbelstücke. Theaterfreunde kommen bei einer Operette oder einem Ballett im Theater Nordhausen auf ihre Kosten. Ein Kino lädt zum Filmgenuss ein.



WIE WUNDERSAM IST DOCH EIN HÜGEL,
DER SICH ANS HERZ DER SONNE LEGT,
INDES DES WINDS GEHALTNER FLÜGEL
DES GIPFELS GRÄSER LEICHT BEWEGT.

Christian Morgenstern



ZERKLÜFTETER KARST

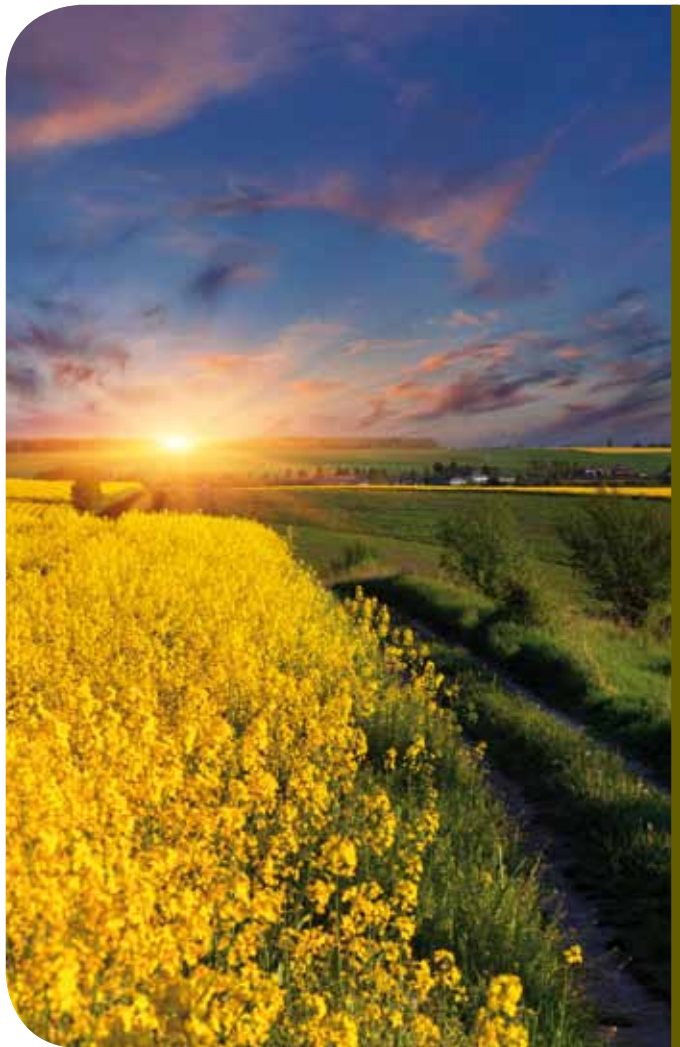
Der bizarre Karst-Charakter zieht magisch an: Mit unterirdischen Höhlen, schroffen Felsvorsprüngen, Erdfallseen und sprudelnden Salzquellen wirkt diese Landschaft wie verwunschen. Genießen Sie die Ruhe und Anmut der Natur!



SANFTE SÜDHARZ-HÜGEL

Mit sanft ansteigenden Hügeln kündigt sich im Südharz eine Steigung an, die später im Brocken gipfelt. Besteigen Sie die Harzquerbahn und lassen Sie Ihren Blick über den sanften Anstieg und die tiefen Täler des südlichen Harzes schweifen! Entdecken Sie dichte Wälder und blühende Bergwiesen, auf denen Schafe, Ziegen und das Harzer Rotvieh weiden.





FRUCHTBARE AUE

Die Goldene Aue ist bekannt für ihre fruchtbaren Felder: In dieser Flussniederung gedeiht das Getreide, welches uns als Brot oder als Echter Nordhäuser Doppelkorn in veredelter Form wieder begegnet.



UND KÖNNT ICH PARADIESE ÜBERSCHAUEN,
ICH SEHNTE MICH ZURÜCK NACH JENEN AUEN ...

(Bettina von Arnim)







NATUR MIT WEITBLICK

Genießen Sie wunderbare Weitblicke! Erklimmen Sie den 600 m hohen Poppenbergturm bei Ilfeld oder die Falkensteine, die einen phantastischen Rundblick über das Südharzer Land garantieren. Oder besuchen Sie die die älteste Staumauer Thüringens, die einen Blick auf die riesige gestaute Wasserfläche freigibt.

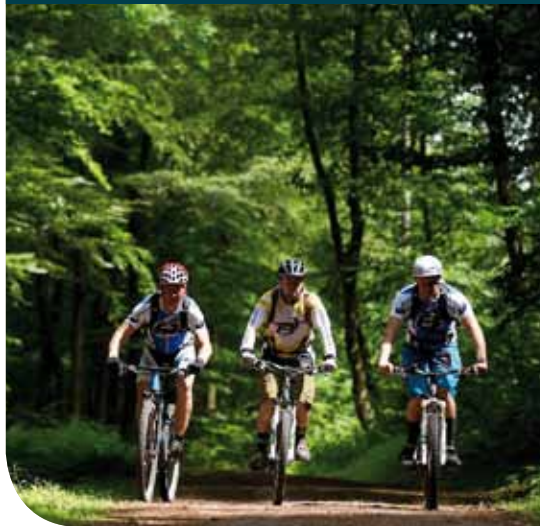


EINFACH DURCHATMEN!

Genießen Sie bei einer Wanderung oder Radtour durch den Naturpark Südharz herrliche Ausblicke, sanftes Blätterrauschen und frische Luft.

Durch Hohlwege und auf engen Pfaden führt Sie der - 2011 zum Qualitätsweg prämierte - Karstwanderweg zu Erdfällen, Bachschwinden und anderen Karstphänomenen. Wo einst der innerdeutsche Grenzstreifen verlief, lädt heute das Grüne Band zum Wandern in Freiheit ein. Für einen Tag voll Sonne und Wind bietet das historische Jugendstilbad im Nordhäuser Badehaus einen entspannenden Abschluss.







GRENZEN AUSTESTEN!

Wer Aktivität liebt, kommt hier auf seine Kosten. Erklimmen Sie Schwindel erregende Höhen im Hochseilgarten auf dem Petersberg. Oder machen Sie Unter-Wasser-Entdeckungen in den Bielener und Sundhäuser Kies-Seen: Hier lauern Karpfen und Schiffsrüinen! Für leidenschaftliche Mountainbiker bietet die Volksbank Arena Harz sieben Mountainbike-Touren im Naturpark Südharz an – von leichten Touren entlang der Schmalspurbahn bis hin zu großen Herausforderungen mit steilen Anstiegen und kniffligen Abfahrten.







KINDER BEGEISTERN

Ein besonderes Highlight für die Kleinsten ist der Abenteuerspielplatz am Petersberg. Hier können sich die Kinder so richtig austoben. Auch eine Lama-Wanderung oder ein Besuch des Färberhofs mit dem sagenumwobenen Filzpfad versprechen abenteuerliche Entdeckungen. Ins Reich der Märchen entlockt ebenso das Theater Nordhausen mit seinem abwechslungsreichen Kinderprogramm.







ORTE DER ERINNERUNG

Viele Orte rund um Nordhausen erzählen Geschichte: Im Steinkohle-Besucherbergwerk „Rabensteiner Stollen“ und im Kupferschiefer-Besucherbergwerk „Lange Wand“ kann man sich in die Zeit des florierenden Bergbaus zurück versetzen lassen. Von der Zeit, als in Nordhausen das Brennereiwesen und die Tabakproduktion führende Industriezweige waren, erzählen der Tabakspeicher, die Flohbürg und die Traditionsbrennerei.

An ein trauriges Kapitel der Geschichte erinnert die KZ-Gedenkstätte Mittelbau-Dora unweit der Stadt Nordhausen.



AUF DIE BERGE WILL ICH STEIGEN,
AUF DIE SCHROFFEN FELSENHÖHN,
WO DIE GRAUEN SCHLOSSRUINEN
IN DEM MORGENLICHTE STEHN.

(Heinrich Heine: Harzreise)





BEZAUBERND E BURGEN

Fast wie im Märchen – so fühlt man sich beim Anblick der mittelalterlichen Burgen und Burgruinen im Landkreis Nordhausen. Besuchen Sie die Burgen bei Tageslicht mit Picknickkorb und Kamera. Oder erleben Sie die magische Anziehungskraft der alten Gemäuer nach Sonnenuntergang: Besonders zur Walpurgisnacht sind die Südharzer Berge einen Besuch wert, denn an diesem Abend tanzen die Hexen um die lodernden Feuer!



ARCHITEKTUR DER JAHRHUNDERTE

Rund um Nordhausen laden idyllisch gelegene Orte mit ihren liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern und architektonischen Besonderheiten zum Verweilen ein. Ein Stadtor aus dem Jahr 1412 begrüßt die Besucher in Neustadt. Mittelalterliche Schlösser kann man in Heringen und Auleben bestaunen. In Bleicherode fällt die Alte Kanzlei ins Auge. Darüber hinaus unterstreicht die bauhistorische Vielfalt der Kirchen und Guts-häuser den ländlichen Charme des Südharzes.

MIT VOLLDAMPF ÜBERS LAND

Einsteigen bitte! Genießen Sie den Anblick der idyllischen Dörfer und den Ausblick in die Südharzer Berge bei einer Fahrt mit der historischen Dampflock. Die Harzer Schmalspurbahn bringt ihre Fahrgäste entspannt von Nordhausen bis zum Brocken – seit über 125 Jahren!





EIN HOCH AUF DEN GENUSS

Entdecken Sie die Welt traditioneller Brennkunst und verkosten Sie edle Brände in der Nordhäuser Traditionsbrennerei. Lassen Sie sich einen Wildbraten aus den Südharzer Wäldern oder einen frisch geräucherten Fisch aus der Aulebener Fischteichen auf der Zunge zergehen. Auch die regional typische Kuchenvielfalt sollten Sie sich nicht entgehen lassen. In der Stadt und auf dem Lande finden Sie individuell eingerichtete Cafés mit ganz besonderem Charme.





THÜRINGER SPEZIALITÄTEN

Thüringer Klassiker – wie der Gänsebraten mit Thüringer Klößen oder die Thüringer Rostbratwurst – seien Ihnen unbedingt ans Herz gelegt. Aber probieren Sie auch andere Spezialitäten, wie den Ziegenkäse von der Ziegenalm in Sophienhof.





Bahnhofsplatz 3a
99734 Nordhausen

Tel. 03631 902154
info@nordhausen-tourist.de

www.nordhausen-tourist.de



Naturpark
Südharz



IMPRESSUM Herausgeber: Südharzer Tourismusverband e. V. · Redaktion: Christian Schelauske · Umsetzung: artistil, Melanie Hanf / Landidee, Julia Hornickel
Fotos: Katja Balke, André Richter, Lisa Müller, Theater Nordhausen, Pressestelle Stadt Nordhausen, Thüringer Tourismus GmbH, Sebastian Schieck für HARZ-Agentur, Badehaus Nordhausen, Jessica Piper, Rabensteiner Stollen, KZ-Gedenkstätte Mittelbau-Dora, Ziegenalm Sophienhof, Korenke, artistil · Stand: 12. 2011 · Druck: CORDIER Druckmedien